

MEDIENINFORMATION

Stadtratssitzung vom 5. Juni 2014

PETER REINHARD NEUER VERWALTUNGSRAT IM ALTERSZENTRUM BRUGGWIESEN

Der Stadtrat hat Peter Reinhard als Vertreter der Gemeinde Lindau in den Verwaltungsrat des Alterszentrums Bruggwiesen gewählt. Peter Reinhard ist seit diesem Frühjahr im Gemeinderat Lindau für das Ressort Gesundheit zuständig. Peter Reinhard ersetzt im Verwaltungsrat den Lindauer Gemeindepräsidenten Bernhard Hosang, der seit Gründung der öffentlich-rechtlichen Anstalt dem strategischen Führungsorgan des Alterszentrums Bruggwiesen angehörte. Seine wertvolle Arbeit für das Alterszentrum Bruggwiesen wird vom Stadtrat ausdrücklich verdankt.

DIE STADT UNTERSTÜTZT DAS EFFIFÄSCHT 2015

Vom 29. bis 31. Mai 2015 wird in Effretikon wieder ein Stadtfest durchgeführt. Ein Organisationskomitee unter der Leitung von Marco Nuzzi ist seit einiger Zeit daran, diesen Grossanlass zu planen. Beteiligt sind viele Vereine aus Illnau-Effretikon.

Der Stadtrat ist erfreut über die Initiative zur Durchführung eines Stadtfestes. Solche gesellige Anlässe fördern die Identifikation der Bevölkerung mit dem Wohnort und bereichern das kulturelle Leben. Der Stadtrat hat das Gesuch des Organisationskomitees zur personellen und materiellen Unterstützung durch die Stadt positiv beantwortet. Finanziell engagiert sich die Stadt mit einem einmaligen Beitrag von 5'000 Franken sowie allenfalls mit einem zusätzlichen Defizitbetrag in derselben Höhe.

FLURSTRASSEN WERDEN INSTAND GESTELLT

Die Unterhaltsgenossenschaft Illnau-Effretikon erfüllt innerhalb der Gemeinde eine öffentliche Aufgabe: Sie unterhält und erneuert die Flur- und Waldstrassen, Entwässerungsanlagen und Teile der Vermarkung. Das durch die Genossenschaft betreute Wegnetz misst etwa 150 Kilometer – ein eindrücklicher Wert. Die Flurstrassen dienen nicht nur der Land- und Forstwirtschaft; sie sind unter anderem auch bei Wanderern, Radfahrern, Joggern und Reitern sehr beliebt.

Verschiedene Strassen, welche mit einem Oberflächenbelag versehen sind, müssen nun saniert werden. Betroffen sind 42 Objekte mit einer Gesamtlänge von etwa 12 Kilometern. Die gesamten Sanierungskosten betragen rund 1,25 Millionen Franken. Als Kostenbeteiligung der Stadt bewilligte der Stadtrat einen Kredit von 420'000 Franken als gebundene Ausgabe. Die Mitglieder der Unterhaltsgenossenschaft haben ihrerseits bereits einen Kostenanteil von 420'000 Franken bewilligt. Rund 400'000 Franken werden als Subventionen von

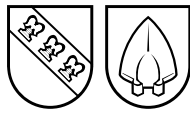
Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
Fax 052 354 23 23
stadtkanzlei@ilef.ch
www.ilef.ch



Bund und Kanton erwartet. Die erste Sanierungsetappe ist für diesen Sommer vorgesehen. Der zweite Teil soll im nächsten Jahr umgesetzt werden.
